

Das Kinderopernhaus Berlin –

Grundschulkinder entdecken die Welt des Musiktheaters

von Regina Lux-Hahn

„Normalerweise spielen ja Erwachsene in Opern – hier spielen die Kinder.“ (Lara, 12 Jahre)

Ein Ort, um Oper zu machen, als sei es das Selbstverständlichste auf der Welt, das ist das 2010 von Regina Lux-Hahn initiierte Kinderopernhaus für Kinder von 8 bis 12 Jahren, unabhängig von Herkunft und Bildungshintergrund. Das Kinderopernhaus startete in Lichtenberg als Kooperationsprojekt der Staatsoper Unter den Linden, des Caritasverbands für das Erzbistum Berlin sowie des Bezirks Lichtenberg und entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem höchst erfolgreichen und nachgefragten kulturellen Bildungsprojekt. Um noch mehr Kindern die Mitwirkung im Kinderopernhaus zu ermöglichen, verankerte die Staatsoper das Projekt stärker im Haus und begann mit Beginn des Schuljahrs 2018/19 dessen Aktivitäten unter dem Namen „Kinderopernhaus Berlin“ auf sechs Berliner Bezirke auszuweiten.

Über Lichtenberg hinaus sind in fünf weiteren Berliner Bezirken umfangreiche Aktivitäten entfaltet worden, die Kindern eine erste Begegnung mit der Oper ermöglichen. Neben den vier Kinderoperhäusern bilden die zehn Kinderoper-AGs an kooperierenden Grundschulen das Fundament. Diese Kinderoper-AGs sind sehr niedrigschwellig konzipiert: Sie finden als freiwillige Veranstaltung am Nachmittag statt und stehen allen Kindern ab der 3. Klasse offen. Es gibt keine Aufnahmebedingungen, außer der Motivation zur regelmäßigen Teilnahme über das gesamte Schuljahr hinweg. Die jeweils ca. 10-15 teilnehmenden Schüler und Schülerinnen werden pro Woche 90 Minuten von einer erfahrenen Musiktheaterpädagogin

unterrichtet und erhalten einen spielerischen ersten Einblick in die Welt der Oper und der klassischen Musik, durch Basisübungen in Tanz, Gesang, Schauspiel und Rhythmus.

Das Besondere an den Kinderoper-AGs sind die kontinuierliche Probenarbeit und die Rituale, die die Proben strukturieren und dazu beitragen, dass die Kinder im Laufe des Schuljahrs zu einem Ensemble zusammenwachsen. Durch die kontinuierliche Teilnahme lernen sie, sich auf ein Projekt über einen längeren Zeitraum zu konzentrieren. Am Ende des Schuljahrs präsentieren sie ihre erarbeiteten Szenen in Werkschauen vor Lehrern, Angehörigen und Freunden. Die Kinderoper-AGs werden von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen. Zum Erfolg trägt auch die gute und enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Kinderopernhaus bei, so stellen die Lehrer das Angebot im Unterricht und auf Elternabenden vor, außerdem wird großer Wert auf den Austausch zwischen den AG-Leiterinnen und den jeweiligen Musiklehrenden gelegt.

Die Kinder bleiben in den AGs ein bis zwei Jahre. Wer danach noch intensiver in die Welt des Musiktheaters eintauchen möchte, ist in den vier Kinderoperhäusern willkommen. Dort gibt es ebenfalls regelmäßige Proben in den Bereichen Chor, Stimmbildung und Darstellendes Spiel mit jeweils 25 bis 35 Kindern. Die auf diese Weise entstehenden Musiktheaterproduktionen werden vor den Sommerferien öffentlich aufgeführt, darunter eine besondere Produktion im Kinderopernhaus Unter den Linden, die Kinder und Opernprofis gemeinsam entwickeln und im Alten Orchesterprobensaal der Staatsoper aufführen.

Mit seiner Arbeit will das Kinderopernhaus Berührungängste abbauen, indem es Kinder für die Oper begeistert – und Musiktheater auch für die nächste Generation relevant macht. Darüber hinaus eröffnet die aktive Beschäftigung mit Musiktheater vielfältige Bildungschancen und stellt eine Bereicherung der persönlichen Entwicklung dar. In der kontinuierlichen Probenarbeit werden kreative Fähigkeiten aktiviert, soziale Kompetenzen entwickelt und die Sprachentwicklung gefördert: „Bildung durch Musik“ – das Anliegen Daniel Barenboims wird hier immer wieder neu belebt.

Das Kinderopernhaus wurde für seine erfolgreiche Bildungsarbeit mit diversen Auszeichnungen gewürdigt (u.a. Ideen für die Bildungsrepublik 2013, Hidden Movers Award 2015, Best Practice des Programms „Kultur macht stark“ – Auszeichnung vom Verband deutscher Musikschulen 2017).

Der Erfolg des Kinderoperhauses spricht für sich: In den vergangenen Jahren haben über 400 Kinder begeistert an Produktionen des Kinderoperhauses teilgenommen, viele von ihnen über mehrere Jahre hinweg. Im laufenden Schuljahr sind über 180 Kinder in die vielfältigen Aktivitäten des Kinderoperhauses Berlin eingebunden und erfahren unmittelbar durch aktives Mitwirken die Freude am Musiktheater.

Leitung Kinderopernhaus Berlin
Staatsoper Unter den Linden
Unter den Linden 7, 10117 Berlin
r.lux-hahn@staatsoper-berlin.de
www.kinderopernhaus-berlin.de